



**Föderation Demokratischer
Arbeitervereine**

Hohenstaufenring 55, 50674 Köln

Tel: 0221 / 925 54 93

Fax: 0221 / 925 54 95

E-Mail: info@didf.de

Web: www.didf.de

DIDF • Hohenstaufenring 55 • 50674 Köln

An die Presse und Öffentlichkeit

Berlin, 31. Mai 2010

Wir verurteilen den Angriff der israelischen Armee auf "Free-Gaza"-Flotille

Wir verurteilen den gewaltsamen Angriff der israelischen Armee auf die internationale humanitäre Aktion "Free Gaza" mit Toten und Verletzten. Dieser verbrecherische Akt stellt einen klaren Verstoß gegen Völkerrecht dar und ist durch nichts zu fertigen. Wir unterstützen die Forderungen nach Einberufung eines internationalen Untersuchungskommission zur Klärung der Vorgänge und Bestrafung der Verantwortlichen. Wir erklären uns solidarisch mit den verschleppten Passagieren auf den Schiffen und fordern deren sofortige Freilassung.

Erklärungen, in denen der israelische Angriff verbal verurteilt und Bestürzung über den Tod unschuldiger Menschen zum Ausdruck gebracht wird, oder Appelle reichen allerdings bei weitem nicht aus, um dem Unrecht im Gaza-Streifen und den angrenzenden palästinensischen Gebieten ein Ende zu bereiten. Europäische und andere internationale Organisationen fordern seit langem die Aufhebung der Blockade des Gaza-Streifens durch Israel. So wurde Israel z.B. in einer Entschließung des Europarates vom Dezember 2009 und UN-Resolutionen aufgefordert, die Blockade zu beenden. Die internationale Gemeinschaft muß ihren Worten Taten folgen lassen und gegebenenfalls Sanktionen gegen Israel verhängen, um der Blockadepolitik ein Ende zu bereiten.

Die angegriffenen Schiffe der internationalen Aktion „Free Gaza“ haben 5000 Tonnen Hilfsgüter für die 1,5 Mio. Menschen im Gaza-Streifen an Bord. Ihnen fehlt es an Nahrungsmitteln, medizinischer Hilfe und anderen Grundversorgungsmitteln infolge der Blockadepolitik Israels. Die internationale Öffentlichkeit darf diesem Verbrechen nicht länger zuschauen.

Hüseyin Avgan, Bundesvorsitzender

Pressemitteilung